

Spendenaufwurf Die durch Mitgliedsbeiträge und Spenden getragene Initiative Iceflower wird von Dr. Marie-Luise Verspohl und Nina Hammers mit großem Engagement geführt. Ihr Schwerpunkt liegt auf der medizinischen Hilfe für die Republik Moldau.

Hilfsorganisation bittet *um Spenden für Moldau*

Iceflower ist eine private Initiative mit Sitz in Hamburg, die seit vielen Jahren Ärztinnen und Ärzte, Krankenhäuser und sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens in der Republik Moldau mit medizinisch-technischen Geräten und Verbrauchsmaterialien unterstützt. Dazu sammelt die Initiative von Dr. Marie-Luise Verspohl und Nina Hammers in Norddeutschlands Krankenhäusern, Arztpraxen oder Privathaushalten aussortierte, aber noch voll funktionstüchtige medizinische Hilfsmittel und fährt mit Unterstützung des Technischen Hilfswerks einmal jährlich in die Republik Moldau. Dort werden die Sachspenden persönlich an bedürftige Einrichtungen übergeben. Aufgrund von Corona und zuletzt wegen des Ukrainekriegs konnten drei Hilfsgütertransporte nicht stattfinden. Alternativ

konnte der Verein glücklicherweise Krankenhäuser in der Ukraine unterstützen. Die Republik Moldau – Europas ärmstes Land – hat pro Einwohner mehr Kriegsflüchtlinge aufgenommen als jedes andere Land und kommt nun erst recht an seine bereits knappen Kapazitätsgrenzen. Aktuell ist es wieder möglich, dorthin zu fahren. Es ist Iceflower daher eine Herzensangelegenheit, Moldau weiterhin mit medizinischen Sachspenden zu unterstützen. Der Aufruf von Iceflower richtet sich an Krankenhäuser und Arztpraxen, die wegen Schließung oder neuen technischen Standards alte, aber noch funktionstüchtige Gerätschaften in gutem Zustand aussortieren mussten.



Dr. Gaidău Romeo, Chef der Endoskopie-Abteilung der Spitalul Clinic Municipal „Sfântul Arhanghel Mihail“ in Chişinău, ist glücklich über die funktionierenden und gut gepflegten Geräte, die Iceflower geliefert hat



Die Initiative freut sich über jede Spende. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter kümmern sich um Abholung und Transport. Mehr Informationen finden interessierte Personen oder Einrichtungen unter <http://www.iceflower.de> oder bei Dr. Marie-Luise Verspohl, Tel. 0170 / 416 90 42. | häb